



## Vierter Elternbrief im Schuljahr 2020/21

*Liebe Eltern,*


dies ist der vierte und damit letzte Elternbrief in diesem Schuljahr.

Die Sommerferien liegen vor Ihnen und wir wünschen Ihnen von Herzen einen schönen und erholsamen Sommer 2021.

Ihr/e



Martin Fischer



Elke Hentschel

### *Wie geht es nach den Sommerferien weiter?*

Wir alle wollen natürlich wissen, wie es nach den Ferien weitergeht. Aus dem Schulministerium erreichte uns diese Woche dazu eine Schulmail. Demnach starten wir in das neue Schuljahr grundsätzlich so, wie wir das jetzige beenden. Das heißt: Alle Schülerinnen und Schüler sollen vollumfänglich Präsenzunterricht erhalten, die derzeit gültigen Hygieneregeln haben weiterhin Bestand, die Testungen zweimal pro Woche werden fortgesetzt, die Maskenpflicht im Innenbereich der Schulen bleibt bestehen und für Veranstaltungen gelten die derzeitigen Regeln. Zusammengefasst also nichts Neues. Wir hoffen natürlich alle, dass die Infektionszahlen nach dem Sommer nicht wieder ansteigen und eventuell auch die Kinder ein Impfangebot erhalten werden. Wir wissen, dass insbesondere Letzteres von einigen Eltern kritisch gesehen wird. Wir bitten aber um Verständnis dafür, dass wir bei Beschwerden die falschen Ansprechpartner sind.

Masken und Testmaterialien liegen bereits in ausreichendem Maße in unserem Schulkeller. Bei den Testungen der letzten Monate hat sich bei uns und Ihren Kindern Routine, aber auch eine gewisse Ernüchterung eingestellt. Der wöchentliche Aufwand ist sehr groß; es gab bisher bei den Selbsttests insgesamt nur zwei Verdachtsfälle und keine einzige positive Testung.



**WIR AM ALDE**  
*Est. 1868*

DRINNEN — DRAUßEN — ANDERS

**DIE ALDE-SOMMERSCHULE**

**2021**

**LET'S STAY TOGETHER!**

**FÜR ALLE — FREIWILLIG — KOSTENLOS**

## *Alde-Sommerschule*

Die ersten Kurse der Alde-Sommerschule sind angelaufen. Unstrittig ist, dass die Kinder in der Corona-Zeit mitunter in einigen Fächern oder Themen nicht mitgekommen sind. WIR AM ALDE wollen einen kleinen Beitrag leisten, dass durch unsere Sommerschule pandemiebedingte Defizite ein wenig ausgeglichen und nebenbei die sozialen Beziehungen wieder gestärkt werden. Die Sommerschule soll daher keineswegs eine Verlängerung des Schuljahres, sondern vor allem anders sein. Wir



haben über unseren Schulträger entsprechende Mittel bei der Bezirksregierung beantragt und bieten Ihren Kindern ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm – und oft ist auch ein kleines Lunchpaket inbegriffen.

## *Ausflüge, Klassenfahrten, Studienfahrten, Erasmus+ Austausch*

Nie zuvor hat es in den Schulen des Landes so eine lange Phase des Stillstandes in Bezug auf Klassen- und Auslandsfahrten, Ausflüge und Erasmus+ Austausch gegeben. So langsam setzen sich die Räder wieder in Bewegung und die ersten Planungen laufen an. Wir alle sehnen uns nach Reisen, Begegnungen, Lernen von anderen Menschen in anderen Ländern. Als Europaschule mit vielen Auslandskontakten hat uns gerade der zum Erliegen gekommene Schüleraustausch schwer getroffen. Die ersten Fahrten sind nach den Sommerferien wohl wieder möglich, Studienfahrten ins Ausland sollen aber nach Möglichkeit noch vermieden werden, während einzelne kleinere Begegnungen in Österreich, Italien und Griechenland im Rahmen von Erasmus+ in Vorbereitung sind. Auch unser Landheim beendet in diesen Tagen den Dornröschenschlaf und hat in den letzten Monaten viele Veränderungen im Inneren und auch Äußeren erfahren.

## *Personelle Veränderungen*

Mit den Sommerferien geht Dorothea Buschmann in Pension. Die Kollegin hat so viele Jahre am Alde gewirkt, das Cambridge-Zertifikat an unserer Schule etabliert und Generationen von Schülerinnen und Schüler in den Fächern Englisch und Französisch auf dem Weg zum Abitur begleitet. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Kollegin und hoffen, dass wir in Zukunft in einigen Bereichen noch auf sie zurückgreifen können.

Aufgrund unserer Berechnungen müsste das Alde auch im kommenden Schuljahr mehr Personal bekommen. Personalunterhänge wie am Alde sollen aber durch Abordnungen von anderen Schulen aufgefangen werden. Ob dies letztendlich so klappt, wie sich das Ministerium bzw. die Bezirksregierung dies so vorgestellt haben, darf aufgrund unserer Erfahrungen bezweifelt werden. Ich denke, Sie und wir haben gerade in der Corona-Nachbereitung mehr erwartet. Wir sind weiterhin im Unterhang und erwarten erst zum November personelle Neuzugänge. Bis dahin leisten die Kolleginnen und Kollegen des Alde erneut mehr, als sie gemeinhin müssten, und decken so den vorgesehenen Unter-richt ab.

Der Generationswechsel im Lehrerkollegium ist weitestgehend abgeschlossen. In den nächsten Jahren werden am Alde nur noch wenige Kolleginnen und Kollegen in Pension gehen, so dass wir erst ab dem Schuljahr 2025/2026 bei vollständiger Rückkehr zu G9 wieder mit verstärkten Personalzuwächsen rechnen.

## *Alde ist in den Ferien eine Baustelle*



In den letzten Wochen und Monaten haben Soester Fachfirmen tausende Meter an neuen Leitungen im Alde verlegt, in allen Klassenräumen wurden Deckendurchbrüche gebohrt und in den anstehenden Sommerferien wird der komplette Altbau neu verkabelt. Wir bitten um Verständnis dafür, dass in den Sommerferien die Erreichbarkeit des Büros temporär unmöglich ist. In wichtigen Fällen erreichen Sie uns über IServ.

Nach den Sommerferien erwartet Ihre Kinder in vielen Klassen ein neues Aussehen. Die Grüntafeln werden bis auf ganz wenige Ausnahmen fast vollständig verschwunden sein, und neue, innovative Technik wird Standard in allen Räumen. Im kompletten Gebäude ist dann ein starkes und störungsfreies WLAN vorhanden. Das Alde ist in diesem Jahr ganz schön in Bewegung.

## *Alde-Schulhof wird grüner*

Der Schulhof des Alde hat sich in den letzten Jahren verändert. Der Teer wurde an vielen Stellen aufgebrochen, Bäume gepflanzt und Sitzflächen für Ihre Kinder geschaffen. Nun wird in einem nächsten Schritt mit relativ hohem Aufwand der Schulhof durch weitere Sitz- und Grünflächen aufgelockert, geschmackvolle, schülergerechte Sitzecken entstehen, die auch bei sonnigem Wetter zum außerunterrichtlichen Arbeiten einladen.

In unserem Schulgarten ist in den letzten Wochen ein Bienenprojekt angelaufen. Das Alde hat im Rahmen der Sommerschule einen eigenen Bienenstock im Schulgarten angeschafft und wird den Biologieunterricht in den nächsten Jahren anschaulicher, direkter und naturverbundener gestalten. Das Projekt wird von den Biolog\*innen Jörg Platthaus und Sandra Hinkelmann begleitet. Die Idee zur Anschaffung eines Bienenstocks stammt von unserer Kollegin Nina Pieper, die mit einer kleinen Schar Kinder auch den Schulgarten pflegt.



Auch der neue Biologieraum soll nach den Sommerferien offiziell eingeweiht werden, derweil gehen die Planungen für unser größtes Projekt, die Pausenhalle, weiter. In den kommenden Jahren soll die Verbindung zwischen Alt- und Neubau komplett neugestaltet werden. Neben einer Pausenhalle, die wir dringend benötigen, werden bis zu fünf neue Klassenräume entstehen, die multifunktional nutzbar sind. Zunehmend in den Fokus unserer Überlegungen zur Übermittagsbetreuung rückt unsere Schul-Villa. Hier möchten wir ein eigenes Kinder- und Jugendhaus einrichten, in dem auch Räume geschaffen werden, die für außerunterrichtliche Projekte und Arbeiten oder für den offenen Ganzttag genutzt werden können.



**WIR AM ALDE wünschen allen  
wunderbare Sommerferien!  
Kommt gesund und munter  
wieder!**